

PRESSEMELDUNG

Mit nomad in fremde Welten eintauchen

Über den Karakorum-Highway von Kirgistan nach Pakistan

Gerolstein, 24. Mai 2016 – Das extremste Gebirge der Welt durchqueren, in Jurten schlafen und das Hirtenleben am Son Kul erleben – vom 6. bis zum 30. August 2016 bietet der Reiseveranstalter und Orientspezialist nomad eine abwechslungsreiche Reise nach Asien an. In 25 Tagen reisen die Gäste von Kirgistan aus auf dem Karakorum-Highway über China bis nach Pakistan. Die Fernstraße verbindet das chinesische Kashgar, einen wichtigen Knotenpunkt der berühmten Seidenstraße, mit Islamabad, der Hauptstadt Pakistans, und zählt zu den höchstgelegenen Asphaltstraßen der Welt. Die Kleingruppe von maximal zwölf Personen begibt sich auf die Spuren der Nomaden, die vielerorts mit ihren Herden umherziehen, und geht dem geheimnisvollen Hunza-Mythos auf den Grund. Entlang der Strecke warten uralte Traditionen und Bräuche auf die Reisenden und faszinieren ebenso wie das seenreiche Hochland Kirgistans und die schroffe Bergwelt des Karakorum, des extremsten Gebirges der Welt.

Die Tour startet auf 800 Metern Höhe in der kirgisischen Hauptstadt Bishkek und führt die Besucher in das zentralasiatische Großstadtleben, das mit seinen repräsentativen Boulevards und pompösen Gebäuden stark von der Sowjetzeit geprägt ist. Den Gegensatz dazu bildet der Gebirgszug des Kungei-Alatau, dem die Reisenden folgen und der sie zum Issyk Kul, dem „warmen See“, führt. Dieser ist mit mehr als 6.000 Quadratmetern das größte Gewässer des Landes und zugleich der zweitgrößte Gebirgssee der Welt. Weiter hinauf auf 3.000 Meter geht die Reise zum Son Kul, dem Sommerweide-Gebiet Kirgistans. Hier verbringen die Reisenden Zeit mit den dort lebenden Hirten und lernen alte Bräuche wie die Jagd mit Falken- und Adlern kennen. Außerdem erhalten sie Gelegenheit, die Gebirgslandschaft auf dem Pferderücken zu erkunden.

Über den Torugart-Pass erreichen die nomad-Gäste das nächste Etappenziel: China. Sie besuchen farbenfrohe Märkte und Bazare in Kashgar, übernachten in traditionellen Jurten am Karakul-See und beobachten Yaks beim Weiden im Gebirge. Auf dem Karakorum-Highway reisen sie Richtung Pakistan und lernen dabei die Geschichte des Weges näher kennen, der von 1967 bis 1982 als chinesisch-pakistanisches Gemeinschaftsprojekt gebaut wurde.

Über den knapp 4.700 Meter hohen Khunjerab-Pass führt die Tour weiter nach Pakistan und in die ursprünglichen Täler Shimshal und Hunza. Die grandiose Landschaft lädt zu einer Trekkingtour durch den Khunjerab National Park ein – bei gutem Wetter kann man von hier aus einen Blick auf den K2 erhaschen, den zweithöchsten Berg der Erde. An eine vergangene Zeit erinnern wiederum die nahegelegenen „Sacred Rocks“: Über 2.000 Jahre lang ritzen Reisende, Händler und Missionare Inschriften in unterschiedlichen Sprachen und Schriftzeichen in den Felsen und hinterließen eine Art Tagebuch der Seidenstraße. Auf der letzten Etappe kreuzt die Gruppe noch eine Stelle, an der die Eurasische auf die Indische Kontinentalplatte trifft, bevor sie ihre Reise in Islamabad, der modernen und weitläufigen Hauptstadt Pakistans, beendet.

Die 25-tägige Reise „Pakistan: Auf dem Karakorum Highway“ findet vom 6. bis zum 30. August 2016 statt und kostet inklusive Flug ab Frankfurt, Unterkunft, Verpflegung und Transfer im Land ab 4.395 Euro pro Person im Doppelzimmer. Die Reise wird ab sechs Teilnehmern durchgeführt.

Weitere Informationen zu der Reise sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.nomad.de

Über nomad – Reisen zu den Menschen

nomad ist seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Reisen nach Arabien, Zentralasien und ins nördliche Afrika. Kleine Gruppen lassen viel Raum für alltägliche Begegnungen auf Augenhöhe. Schwerpunkte bilden Geländewagentouren sowie Kamel- und Eseltrekkings. Auch individuelle Reisewünsche werden erfüllt. nomad ist Mitglied im Verband für nachhaltigen Tourismus, „forum anders reisen“, und erfüllt den strengen Kriterienkatalog für

umwelt- und sozialverantwortliches Reisen. Im März 2009 wurde nomad als einer der ersten deutschen Reiseveranstalter mit einem Qualitätssiegel für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet. Prämiert wurde der Veranstalter aus Gerolstein für seine außergewöhnlichen Reisen auch mehrfach mit der Goldenen Palme der GEO Saison.

Kontakt für Journalisten:

nomad GmbH, Julietta Baums

Bahnhofstr. 6 | 54568 Gerolstein

Tel.: +49 (0)6591-94998-0 | Fax: +49 (0)6591-94998-19

E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de

Internet: www.nomad-reisen.de